

Realschule Hohenhameln

Schulinternes Curriculum Chemie, Jahrgangsstufe 5

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Die Stoffe um uns herum", Umfang: 10 Stunden

Lehrwerk: PRISMA Chemie 1 Niedersachsen (978-3-12-068565-4)

Konkretisierung: S. 20-49
Stoffeigenschaften mit den Sinnen wahrnehmen
Auf den Stoff kommt es an
Schmelzen – Verdampfen – und zurück
Werkstatt: Schmelz- und Siedetemperatur
Strategie: Beobachten und auswerten
Erwärmen „mit Köpfchen“/ Werkstatt: Wärmeleitfähigkeit
Impulse: Modell- und Teilchenvorstellung
Aggregatzustände im Teilchenmodell
Werkstatt: Da löst sich etwas
Die elektrische Leitfähigkeit/ Werkstatt: Wir messen die elektrische Leitfähigkeit von Stoffen

Kompetenzen			
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen		
Fachwissen	Erkenntnisgewinnung und Methoden	Kommunikation	Beurteilung und Bewertung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erkennen und beschreiben Stoffe an ihren typischen mit den Sinnen erfahrbaren Eigenschaften. – ordnen Stoffe nach gemeinsamen Stoffeigenschaften. – erklären die Abhängigkeit des Aggregatzustandes eines Stoffes von der Temperatur. – unterscheiden Stoffe anhand ausgewählter messbarer Eigenschaften. – erkennen und beschreiben Stoffe an ihren typischen mit den Sinnen erfahrbaren Eigenschaften. – erläutern anhand eines geeigneten Modells den submikroskopischen Bau von Stoffen aus Teilchen. – beschreiben die Aggregatzustände und deren Übergänge auf der Teilchenebene. – benennen den prinzipiellen Zusammenhang zwischen Bewegungsenergie der Teilchen und der Temperatur. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beobachten und beschreiben sorgfältig. – experimentieren sachgerecht nach Anleitung. – benennen Geräte und setzen sie fachgerecht ein. – benennen Merkmale von Modellen. – unterscheiden zwischen Stoff- und Teilchenebene. – zeigen den Nutzen des Teilchenmodells auf. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – protokollieren unter Anleitung einfache Experimente. – stellen Ergebnisse vor. – argumentieren in der Alltagssprache mit ausgewählten Fachbegriffen. – nutzen ausgewählte Informationsquellen. – beschreiben und veranschaulichen chemische Sachverhalte mit dem Teilchenmodell. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Beziehungen zwischen der Chemie und Anwendungs- sowie Berufsbereichen her. – unterscheiden erwünschte von unerwünschten Eigenschaften der Stoffe in Bezug auf ihre Verwendung. – stellen Bezüge zu Gestaltendes Werken, Physik ... her. – unterscheiden zwischen Modell und Wirklichkeit. – zeigen Grenzen von Modellen auf.

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Versuche in Gruppenarbeit - Erstellen von Steckbriefen einzelner Stoffe 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch, S. 20-49 <p>Besondere Lernorte</p> <p>---</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>---</p> <p>Außerschulische Partner:</p> <p>---</p>	<p>-/-</p>

Differenzierung
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Arbeitsblätter - unterschiedliche Aufgabenstellungen.